

ver). Vom **26. September bis 26. Oktober** beteiligt sie sich zudem in der Jordanstraße an der **Ausstellung „Viele 48-Stunden von Hannover“**, die **Vernissage dazu ist am 28. September, um 11 Uhr.** TL

## Zoë's Art – Drawing & Painting

### Ateliereröffnung in der Südstadt

Die Wege zur Kunst sind vielfältig: Bereits in ihrer frühestens Kindheit fand Helena Zoë Gardner McTaggart den Zugang zur bildenden Kunst, auch in der Schulzeit und beim Lehramtsstudium für Kunst befasste sich die examinierte 30jährige mit zahlreichen Techniken und Materialien. Und auch wenn sie heute zumeist im Stil individuell, expressiv und großformatig mit Acryl arbeitet, finden sich bei Zoë – „der restliche Name war mir einfach zu lang beim Bilder signieren“ – auch Tusche- und Bleistiftzeichnungen, Aquarellstudien, Ölgemälde und Gouachen (siehe auch [www.zoes-art.com](http://www.zoes-art.com)).

Wer jedoch den Weg zu ihr und dem kürzlich neu eröffneten Atelier, in der Stolzestraße 21, sucht, muss sich etwas anstrengen – denn es liegt in ihrer Wohnung, im vierten Obergeschoss. Wer auf einen Fahrstuhl schlecht verzichten kann, findet im Treppenhaus zwischendurch zumindest die Gelegenheit zur schöpferischen Pause.

Die lebendige Umsetzung ihrer alltäglichen Lebenswelt, mitsamt der Menschen, die ihr begegnen und der Umgebung, bildet den Mittelpunkt ihres zumeist malerischen Schaffens. „Ich verarbeite so meine Eindrücke – Malen hilft dabei weiter“, so die seit letztem Jahr selbständige Künstlerin. Und aufgrund ihrer familiären Wurzeln – als in Göttingen geborene Halbschottin, die eine Zeitlang in Italien lebte und zur Schule ging, mit zehn Jahren bei den archäologischen Ausgrabungen ihres Vaters anfang, etruskische Kunstwerke abzumalen und Jahre später dann im afrikanischen Staat Gambia ihr Kunst-Examen machte – kommt da ein breites Motivspektrum zusammen.

Im neuen Atelier will Zoë auch Zeichenkurse in Kleingruppen anbieten: Für Kinder sind Gouachen und Zeichnungen mit Kuli oder Bleistift geplant, für die Erwachsenen Malen mit Acryl. Und auch das Atelier selbst kann nach telefonischer Vereinbarung gern besichtigt werden (Tel. 7 61 26 81).

Auch im Stadtgebiet ist die Künstlerin jedoch aktiv: Nicht nur beim letzten Südstädter Kulturfunken-Stadtteilstfest, sondern beispielsweise auch mit einem „Sommerkurs unter den Arkaden“, im Altstadt-MalCafé AnniWay, oder bei den von ihr organisierten „Dr. Sketchy's Anti-Art-School“ Zeichenstunden der etwas anderen Art ([myspace.com/drsketchyhanno-](http://myspace.com/drsketchyhanno)

